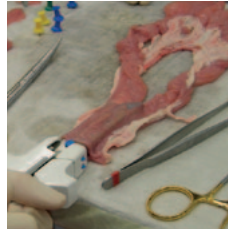


Gastrointestinale Anastomosen 22. November 2012

Kursziel

Erlernen und Optimieren von gastrointestinalen Anastomosen (Handnaht- und Staplertechnik)



Kursbeschreibung

Gastrointestinale Anastomosen zählen zu den Basisfertigkeiten eines jeden Allgemein- und Viszeralchirurgen. Der Erfolg und die Sicherheit der Durchführung von Anastomosen im Gastrointestinaltrakt korreliert mit der Häufigkeit der Durchführung. In diesem Kurs werden alle in der Chirurgie relevanten Anastomosentechniken (extramuköse Naht, Gambee-Naht, fortlaufende Naht) und Staplertechniken an Simulationspräparaten und in vivo erlernt bzw. optimiert.

Skills Lab und in vivo

- Dünndarm End-zu-End und End-zu-Seit Handnaht- (Einzelknopf und fortlaufend), Staplertechnik
- Gastroenterostomie Handnaht- und Staplertechnik
- Descendo-Rektostomie Handnaht- und Staplertechnik

Mikrochirurgische Basistechniken 6. Dezember 2012

Kursziel

Erlernen von mikrochirurgischen Basisfertigkeiten



Kursbeschreibung

Mikrochirurgische Techniken finden in fast allen operativen Bereichen Anwendung. Eine suffiziente mikrochirurgische Ausbildung ist die Voraussetzung für die sichere und erfolgreiche Anwendung im klinischen Alltag. In dem vorliegenden Kurs soll sowohl der Umgang mit den vergrößernden Medien (Lupenbrille) als auch das feintaktile Arbeiten mit mikrochirurgischen Instrumenten systematisch erlernt und geübt werden. Die Übungen finden nach didaktischem Aufbau zunächst im Skills-Lab an Simulationspräparaten statt mit steigendem technischen Niveau bis hin zu in-vivo-Übungen.

Skills Lab

- Nahtstärke 7-0 bis 9-0
- Mikroparcours
- Gefäßanastomosen

in vivo

- Nahtstärke 7-0 und 9-0
- Arterielle und venöse Mikroanastomosen

Aus- und Fortbildungsprogramm der Chirurgischen Forschung Münster



Programmleitung Dr. J. P. Hölzen
Prof. Dr. D. Palmes
Prof. Dr. H. U. Spiegel

Kursprogramm **BASIC SURGICAL SKILLS**
– Operative Grundtechniken
– Gefäßnaht
– Gastrointestinale Anastomosen
– Viszeralchirurgische Resektionstechniken
– Mikrochirurgische Basistechniken
[Aktuelle Termine auf unserer Homepage
www.basic-surgical-skills.de](http://www.basic-surgical-skills.de)

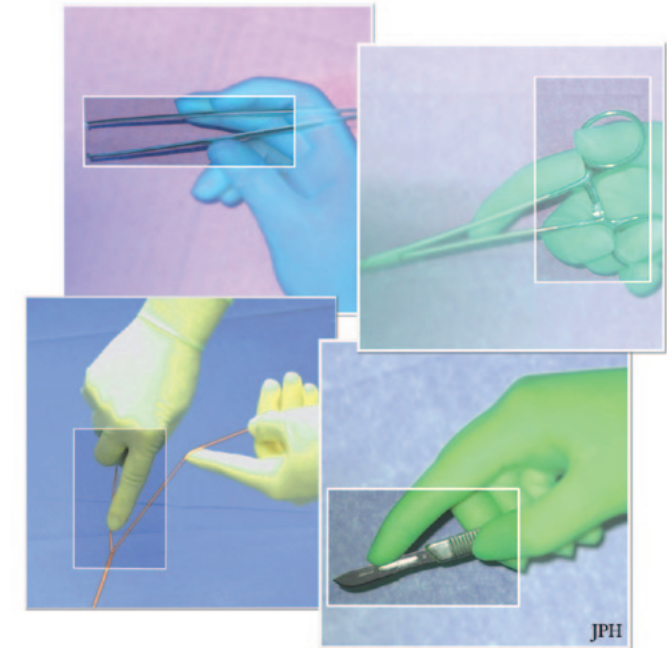
Organisation Klinik und Poliklinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie – Chirurgische Forschung
Dr. Sandra Stöppeler
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W1
48149 Münster
T +49 251 83-56382, F +49 251 83-56366
sandra.stoeppler@ukmuenster.de



In Zusammenarbeit mit



Impressum
Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55866, UKMPressestelle@ukmuenster.de



Klinik und Poliklinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie – Chirurgische Forschung

BASIC SURGICAL SKILLS

Aus- und Fortbildungsprogramm 2012
für Chirurgen in Weiterbildung

Unter der Schirmherrschaft von



Idee und Konzept

Ein wesentlicher Bestandteil der chirurgischen Weiterbildung sind die sog. „Manual skills“, d.h. das sichere Beherrschen von chirurgischen Basistechniken, wie z.B. Knoten-, Resektions- und Nahttechniken. Durch die Neustrukturierung der chirurgischen Weiterbildung („Common Trunk“) einerseits und eine zunehmende Spezialisierung der Fachkliniken andererseits kann häufig eine vollständige und gründliche Ausbildung vieler chirurgischer Basistechniken nicht mehr gewährleistet werden. Das Programm „BASIC SURGICAL SKILLS“ der Abteilung Chirurgische Forschung Münster richtet sich an Weiterbildungsassistenten der Chirurgie in den ersten Jahren, die ihre „Manual skills“ verfeinern möchten.

Kurseigenschaften

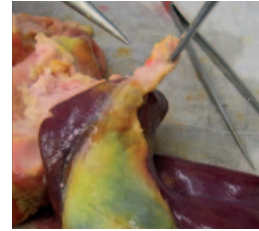
- Tageskurse mit max. 12 Teilnehmern pro Kurs
- hoher Anteil an praktischen Übungen (ca. 90 %)
- Theoretischer Hintergrund durch Vorträge und Skript
- Übungen in vivo unter „real life conditions“
- Teilnehmerbetreuung durch Tutoren in Kleingruppen
- Didaktische Module
(komplexe Abläufe werden in Einzelschritte aufgegliedert)
- Lernerfolgskontrolle an Hand von Checklisten
- Aktueller und höchster Standard an technischem Support durch Kooperation mit der Industrie
- Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe
- Schirmherrschaft durch die Vereinigung der Niederrheinisch-Westfälischen Chirurgen

Wir freuen uns, Sie in Münster begrüßen zu können.

Viszeralchirurgische Resektionstechniken, 2. Februar 2012

Kursziel

Erlernen und Optimieren von Standard-Resektionstechniken in der Viszeralchirurgie



Kursbeschreibung

Die erfolgreiche Etablierung vieler laparoskopischer Methoden hat zu einem zunehmenden Weiterbildungsbedarf an Basistechniken in der „offenen“ konventionellen Viszeralchirurgie geführt. In diesem Kurs wird den Teilnehmern ausreichend Gelegenheit gegeben, im Skills-Lab an Präparaten und in vivo Standard-Resektionstechniken am Magen, Leber, Gallengängen, Dünn- und Dickdarm zu erlernen und zu optimieren. Die entsprechenden Rekonstruktionen erfolgen sowohl in Handnaht- als auch in Staplertechnik.

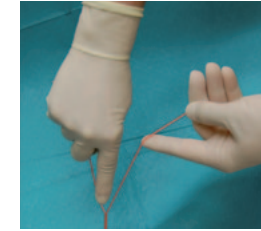
Skills Lab und in vivo

- Cholezystektomie
- Biliodigestive Anastomose
- Distale Magenresektion
- Sigma-/Rektum-Resektion
- Inzisionale Leberbiopsie
- Dünndarmsegmentresektion

Operative Grundtechniken 8. März 2012

Kursziel

Erlernen und Festigen von Knoten, Ligatur- und Nahttechniken sowie Standard-Zugangswege in der Chirurgie



Kursbeschreibung

Der Kurs richtet sich an Chirurgen am Anfang ihrer Weiterbildung, die „erste Schritte“ systematisch erlernen und festigen wollen. Sicheres Knoten und Ligieren sowie verschiedene Nahttechniken des Subkutangewebes und der Haut werden systematisch im Skills Lab gezeigt. Zusätzlich werden die Techniken der Dissektion und Blutstillung vermittelt. In vivo werden Standard-Zugänge (Laparotomie, Zugangswege am Hals und in der Leiste), das Legen von Drainagen (Robinson-, Easyflowdrainage, Thoraxdrainagen) und Stomaanlage angeboten.

Skills Lab

- Knoten- und Nahttechniken
- Ligatur und Umstechung
- Darmnaht

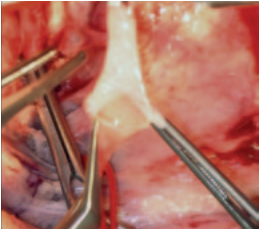
in vivo

- Laparotomie
- Stoma- und Drainageanlage
- Blutstillungstechniken
- Faszien- und Wundverschluss
- Thoraxdrainage

Gefäßnaht 25. Oktober 2012

Kursziel

Erlernen von verschiedenen Techniken der arteriellen und venösen Gefäßnaht



Kursbeschreibung

Gefäßkatheterisierungen, -übernähungen und Gefäßnähte gehören nicht nur in das Repertoire des Gefäßchirurgen, sondern auch des Allgemein- und Viszeralchirurgen. In diesem Kurs werden alle Techniken der arteriellen und venösen Gefäßnaht fortlaufend und in Einzelknopfnah an Gefäßen unterschiedlicher Größe (periphere Gefäße, Iliakalgefäße, Aorta, V. cava, intraabdominelle Gefäße) sowie eine venöse und arterielle Katheterisierung und Protheseninterposition angeboten.

Skills Lab

- Arteriotomie und Direktnaht
- Patcherweiterung
- End-zu-End-Anastomose
- End-zu-Seit-Anastomose
- Protheseninterposition

in vivo

- End-zu-End-Anastomose
- PTFE-Protheseninterponat